



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

6

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 20.06.13

Drucksachen-Nr.: V/953

Beschluss-Nr.: 594/38/13

Beschlussdatum: 20.06.13

Gegenstand: Beschluss über die Annahme von Spenden durch die Stadtvertretung für das 1. Quartal 2013

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	25.04.13	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	06.06.13	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
<input checked="" type="checkbox"/>	29.05.13	Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	28.05.13	Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Neubrandenburg, 10.04.13

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der KV M-V § 44 Abs. 4 in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg beschließt die Stadtvertretung die Annahme der in der Anlage aufgeführten Spende.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Sachzuwendungen wurden in das Anlagevermögen der Stadt aufgenommen und die korrespondierenden Sonderposten wurden gebildet.

Begründung:

Gemäß § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg entscheidet über die Annahme von Spenden über 1.000 EUR die Stadtvertretung. Betrag, Art und Zweck der Spenden sind aus der Anlage zu entnehmen.

Übersicht über eingegangene Spenden

Fachbereich	Datum	Name des Spenders	Betrag in Euro	Art und Zweck der Spende
8	22.02.2013	Freundeskreis der Kunstsammlung Neubrandenburg. e.V.	3.260,00	Sachzuwendung: Schenkung für den Bestand der Kunstsammlung je ein Werk von Gerd Frick, Reinhard Graefe, Brigitte Möller vom Böckel, Adelheid Sandhof, Saskia Wenzel je zwei Werke von Bernd Kommnick, Detlev Schwarz